

# DIAETOLOGEN 2023

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMANAGEMENT UND -THERAPIE

# 4



■ DIAETOLOGEN ■

Verband der Diätologen Österreichs

# MULTIflora®

## Darmmanager & Antibiotikamanager

Bauchmenschen



### GRATIS GOODIE BOX

Schreiben Sie ein E-Mail an  
[genericon@genericon.at](mailto:genericon@genericon.at)  
und erhalten Sie 4x jährlich  
eine Goodie Box von MULTI  
zugeschickt\*



## DIE ALLROUNDER FÜR DEN DARM

### WERTVOLLE LAKTOBAZILLEN & BIFIDOBAKTERIEN PLUS VITAMINE

[www.multi.at](http://www.multi.at)

AUS DEM HAUSE GENERICON | APOTHEKENEXKLUSIV



Laktosefrei



Vegan

# EDITORIAL

## RÜCKBLICK 2023



**Wiederum neigt sich ein arbeitsintensives Verbandsjahr dem Ende zu. Ein kurzer Rückblick.**

Die ersten Wochen des neuen Jahres standen ganz im Zeichen unserer Imagekampagne „Tag der Diätolog\*innen“ mit dem Fokus auf Frauengesundheit. In den sozialen Netzwerken wurden verschiedene Themen zur Frauengesundheit und Ernährung gepostet sowie auf die Kompetenz auf Diätolog\*innen hingewiesen. Mitte März hatten wir wieder unseren jährlichen Ernährungskongress, der nochmals online abgehalten wurde. Unter dem Titel „ERNÄHRUNG & IMMUNSYSTEM - eine faszinierende Synergie“ präsentierten namhafte Referent\*innen aus dem In- und Ausland interessante Neuigkeiten rund um dieses Thema. Im Rahmen des Online-Kongresses wurde auch wieder der DiaetAward verliehen.

Berufspolitisch hat uns die Berufsbildnovelle weiterhin beschäftigt. Das Ziel, ein modernes und zukunftsweisendes, gesetzlich geregeltes Berufsbild zu erhalten, konnte bis dato politisch nicht erreicht werden.

Ebenso wurde ein erneuter Anlauf genommen in Bezug auf Novellierung ASVG (Ernährungstherapie auf Krankenschein). Auch hier erhielten wir wiederum eine „Absage“ seitens des Ministeriums, mit dem Argument, dass die diätologische Versorgung in Krankenhäusern, Rehazentren, Ambulatorien, Primärversorgungszentren ohnedies gegeben ist und die finanzielle Dimension eines solchen Schrittes gut durchdacht sein muss. Somit bleibt die diätologische Versorgung weiterhin den Personen vorbehalten, die es sich leisten können. Dies ist generell wiederum ein herber Rückschlag und nicht nachvollziehbar. In vielen europäischen Ländern stellen diätologische Leistungen selbstverständlich eine Kassenleistung dar. Nur Österreich ist hier Schlußlicht! Lieber übernehmen unsere Kassen die hohen Folgekosten ernährungsbedingter Erkrankungen und das österreichische Gesundheitssystem riskiert eine Unterversorgung der Patient\*innen in diesem Bereich. Warum das Potential unserer Berufsgruppe nicht genutzt wird, ist nicht nachvollziehbar!

Noch etwas Positives zum Schluss: Verbandsintern hat sich viel entwickelt und sowohl Landesleitungen als auch Arbeitskreise waren unglaublich aktiv. Um zwei Beispiele vor dem Vorhang zu holen: die Landesgruppe Steiermark hat gemeinsam mit einem lokalen Bäcker das „Diätologen Brot“ entwickelt und dieses wird schon fleißig verkauft. Der Arbeitskreis Nephrologie hat kürzlich sein Werk „Der Diätologisch Prozess bei nephrologischen Erkrankungen“ publiziert. Exemplarisch zwei großartige, erfolgreiche Projekte – aber auch in allen anderen Arbeits- und Landesgruppen sind viele, interessante Projekte umgesetzt worden.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Funktionär\*innen und Mitarbeiter\*innen des Verbandes für ihr großartiges Engagement bedanken!

Im Namen unseres Berufsverbandes wünsche ich Ihnen, liebe Mitglieder, ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2024!

Ihre  
Andrea Hofbauer

**4** NEWS  
AUS DEM VERBAND

**16** AUS WISSENSCHAFT  
& PRAXIS

**26** NEWS  
BERUFSRECHT

**28** KRÄUTERKOLUMNE

**30** STECKBRIEF  
FREIBERUFLICHKEIT

**31** FORTBILDUNGSPROGRAMM  
2023/24

